



Begegnungszone Lindenstrasse?

Die Lindenstrasse im Uzwiler Zentrum als Begegnungszone? Sie hat das Potenzial dazu. Aktuell erfüllt sie aber die Voraussetzungen noch nicht. Das ist die Kurzfassung des gemeinderätlichen Berichts an die nächste Bürgerversammlung.



Was ist? Was könnte sein? Fragen, vor denen alle immer wieder stehen. Auch die Gemeinde. In der laufenden Ortsplanungsrevision legt sie die Grundlagen für die künftige Entwicklung der Lebensräume. Was könnte sein? Das prägt die Bilderwelt des Uzwiler Geschäftsberichtes. Cartoonist Andreas Buser liefert Inspiration für Uzwil. Er hat die Entwicklungen an der Lindenstrasse schon vorweggenommen...

Die letzte Bürgerversammlung beauftragte den Gemeinderat, eine Begegnungszone für die Lindenstrasse zwischen der Einfahrt Konsumstrasse und der Brücke über die Uze zu prüfen und darüber zu berichten. Im Geschäftsbericht liefert der Gemeinderat Antworten.

Was ist eine Begegnungszone?

In Begegnungszonen gilt Tempo 20, Fussgängerinnen und Fussgänger haben Vortritt. Be-

Grüezi miteinander

Cartoonist Andreas Buser hat Uzwil weiterentwickelt. Virtuell, ernsthaft und mit feinem Humor. Er führt vor Augen, was sein könnte. Das ist wertvolle Inspiration und zeigt: Uzwil kann sich entwickeln, bleibt trotzdem Uzwil. Andreas Busers Uzwil von morgen finden Sie in der Bilderwelt des Geschäftsberichtes. Und heute schon als ersten Eindruck im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

gegnungszonen werden dort eingerichtet, wo viele Fussgängerinnen und Fussgänger den Strassenraum an verschiedenen Stellen queren, wo eine bestimmte Menge an Personen und Fahrzeugen vorhanden ist. Die Begegnungszone hilft dort, das sichere Nebeneinander zu organisieren. Begegnungszonen sind rechtlich klar definiert. Strassenzüge müssen Anforderungen erfüllen, um als Begegnungszone signalisiert zu werden. Die Kantonspolizei entscheidet, ob die Voraussetzungen erfüllt sind.

Entwicklungen an der Lindenstrasse

Vor wenigen Jahren war die Lindenstrasse vieles, aber keine Strasse mit einer Zentrumsfunktion. Die letzte Ortsplanungsrevision hat die Weichen gestellt, damit sich Zentrumsnutzungen entlang der Lindenstrasse ansiedeln können. Und in der Folge veränderte sich die Welt entsprechend dieser Absicht. Stichworte sind das Gemeindehaus und der Stickereiplatz, die Überbauung des Benninger-Areals und die Migros mit dem vorgelagerten Benningerplatz, der Lindenring als neuer öffentlicher Ort. Mit der Neugestaltung des Schiffliplatzes ist

Bestätigung

Eltern, die ohne Handy ihren Kinderwagen stossen, spreche ich gern an, auf dass sie das weiterhin so machen. Positiv bestätigen statt innerlich meckern.

Kürzlich war ein Vater mit seiner Tochter an der Hand unterwegs, offenbar zum Kindergarten. Als ich mich ihnen von hinten näherte, vermute ich, dass es S.K. sein könnte. Er trägt im Laufen den Arm vor sich, so wie man das eben von Eltern kennt, die sich im Laufen dem Handy statt dem Kind widmen. Als ich zum Überholen ansetze, sehe ich die Erklärung: S.K. trägt die Hand im Gips. Mich selbst ob des leis gedachten Vorwurfs ertappt, fühlend erkundige ich mich nach der Ursache. Handball, letztes Spiel der Saison, kurz vor Ende ein böser Schlag des Gegners, Hand gebrochen. Nebeneffekt: Vater hat Zeit für einen Besuch im Kindergarten, beide strahlen, schön!

Die positive Bestätigung sei hiermit nachgeholt.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

auch eine vielseitig nutzbare zentrumsnahe grüne Oase entstanden. Die Entwicklung geht weiter. Aktuell mit dem neuen hohen Haus, welches am Lindenplatz entsteht. Das Bildungszentrum Polybau dürfte in den nächsten Jahren einer neuen Zentrumsnutzung Platz machen. All diese Veränderungen führten und führen weiterhin zu neuen und anderen Begegnungen zwischen öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr sowie Fussgängerinnen und Fussgängern und Radfahrenden. Und diese Entwicklungen führen auch dazu, dass sich Mosaiksteine zusammenfügen und Uzwil eine sicht- und spürbare Mitte erhält.

Erste Etappe

In einem ersten Schritt hat die Lindenstrasse selbst auf diese Entwicklungen re-

agiert, im Rahmen ihrer Erneuerung hat die Strasse ein neues Gesicht erhalten. Bei ihrer Erneuerung wurde sie möglichst so gebaut, dass sie später einfacher zur Begegnungszone werden kann. Noch fehlen ihr dazu die erforderlichen Fussgängerfrequenzen und voraussichtlich braucht's dannzumal auch noch bauliche und flankierende Massnahmen. Trotzdem: Die weiteren Entwicklungen entlang der Lindenstrasse mit zusätzliche Zentrumsnutzungen werden dafür sorgen, dass die Lindenstrasse dereinst die Voraussetzung für eine Begegnungszone erfüllt.

Alternativen und Rundherum

Tempo-30 auf der Lindenstrasse wäre alternativ denkbar. Die Begegnungszone erscheint aber mittelfristig geeigneter. Fussgängerstreifen über die Lindenstras-

se? Damit wird nur der Vortritt geregelt, die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger ändert sich nicht. Und sie wären gezwungen, die Strasse nur noch beim Fussgängerstreifen zu überqueren. Das ist aufgrund der heutigen Nutzungen nicht realistisch, die Querungen erfolgen an verschiedensten Orten. Der Schlüssel in Sachen Sicherheit ist das Tempo. Und schliesslich führt die Ausfahrt aus der Tiefgarage des Areals Birkenhof oft zu Diskussionen. Ob sie besser gestaltet werden kann, ist Sache der Eigentümerin. Mehr zur Frage der Begegnungszone Lindenstrasse finden Sie im Geschäftsbericht.

Organisation weiterentwickeln

Der Gemeinderat befasst sich in zeitlichen Abständen mit der Organisation der Gemeinde. Aktuell laufen Arbeiten, um Schnittstellen zu verbessern und die Organisation der Schule zu hinterfragen. Ergebnisse sollten im Spätherbst vorliegen.

Ziel und Zweck jeder Organisationsform ist Handlungsfähigkeit, im Alltag und in der Krise. Die Organisation einer Gemeinde muss deshalb leicht verständlich sein. Man sollte aus dem Bauch heraus wissen, was wie funktioniert. Ohne nachschlagen, ohne nachfragen. Drum sollte eine Organisationsform auch nicht alle Tage ändern. Konstanz und Verlässlichkeit von Strukturen haben in der Öffentlichkeit einen hohen Wert. Man investiert Geld und Energie privat und beruflich nur, wenn man ein gewisses Mass an Sicherheit hat.

Zu klein für ein Parlament

Bei einer Gemeinde wie Uzwil, der fünfgrössten im Kanton und bald 14'000 Einwohnern, ist die Organisationsaufgabe nicht einfach. Für einen Parlamentsbetrieb ist Uzwil deutlich zu klein. Und sie ist zu gross für das typische Modell einer St.Galler Gemeinde, in der alles über den Tisch des Gemeindepräsidenten geht. Uzwil kennt drum das Modell der Verwaltungsleitung, mit dem der Gemeinderat viele Elemente des Verwaltungsbetriebs

delegiert. Mit zwei Bürgerversammlungen je Jahr hat die Bürgerschaft regelmässig Gelegenheit, sich zu politischen Geschäften zu äussern.

Strategisch und operativ

Der Gemeinderat ist das strategische Leitgremium der Gemeinde, der Schulrat jenes der Schule innerhalb der Einheitsgemeinde. Vollämter des Gemeinde- und

Konstanz und Verlässlichkeit von Strukturen haben in der Öffentlichkeit einen hohen Wert.

des Schulpräsidiums. Im operativen Geschäft auf der einen Seite Verwaltung und Betriebe, geführt vom Verwaltungsleiter, von Bereichsleitungen und Abteilungsleitungen, auf der anderen Seite die Schulen, geführt von den Schulleitungen.

Gesellschaft ändert sich

Die Mobilität der Gesellschaft nimmt jährlich zu. Die Digitalisierung verkürzt Wege und bietet Möglichkeiten, Prozesse neu zu gestalten. Die Bereitschaft der Menschen, sich für die Allgemeinheit zu engagieren, hält an, ändert sich aber in ihrer Form. Man will sich nicht auf Jahre verpflichten, arbeitet aber gern projektartig für eine bestimmte Zeit und Aufgabe. Für die politische Arbeit ist es wichtig, diese Veränderung zu erkennen. Wenn Zeit und Wille künftig nicht mehr da sind, sich in eine politische Funktion einzuarbeiten und über längere Zeit mitzuwirken, müssen die Akteure auf einem höheren Niveau starten, von Beginn weg mehr mitbringen. Sonst sind die Akteure weg, bevor sie Wirkung erzielen können – ein Spagat für das Milizsystem.

Erkenntnisse aus dem Rückblick

Die Verwaltung ist das wichtigste Instrument für die Gemeindepolitik, nur eine gute Zusammenarbeit bringt Ergebnisse.

Was lief in den letzten Jahren gut? Wo gibt es Potenzial in der Organisation? Braucht es Veränderungen, um Chancen wahrzunehmen? Diese Fragen gehören zum strategischen Portefeuille, ihnen geht der Rat in zeitlichen Abständen nach. So auch in der aktuellen Legislatur. Prozesse, Qualität und Controlling sind Themen, um die Führungsfähigkeit zu erhalten, ebenso wie die Organisation der Schule innerhalb der Gemeinde.

Schulorganisation

Uzwil war 1997 Vorreiterin und erste St.Galler Gemeinde mit Bürgerversammlung, welche die Schule in die Gemeinde integrierte. Inzwischen hat sich das in der St.Galler Gemeindelandschaft weitgehend durchgesetzt. Seit 1997 hat sich die Kompetenz- und Zuständigkeitsordnung innerhalb der Uzwiler Schule deutlich ver-

schohen. 2016 trat die angepasste Schulordnung in Kraft. Sie übertrug verschiedene operative Aufgaben vom Schulrat an die Schulleitungen und die Schulleitungskonferenz. Der Schulrat konzentriert sich seither stärker auf die strategische Lenkung der Schule. Verschiedene Gemeinden sind inzwischen weiter gegangen und verzichten auf den Schulrat. Sie begründen das mit Nuancen immer etwa gleich. So habe wegen der starken Professionalisierung der Schulen in den letzten Jahren die Aufgaben und Rollen des Milizgremiums Schulrat stark an Bedeutung verloren. Die operative Schulführung sei durch die Schulleitungen sichergestellt, die Entwicklungen im Bildungswesen würden weitgehend vom Bildungsdepartement und vom kantonalen Bildungsrat gesteuert, entsprechend hätten die Schulräte kaum mehr strategische Auf-

gaben. Und schliesslich würden Bau- und Finanzthemen direkt von anderen Bereichen der Gemeinden bearbeitet.

Fahrplan

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe aus Schule und Gemeinde eingesetzt, welche mit externer Expertise die Themen Prozesse, Qualität und Controlling sowie mögliche Schulführungsmodelle analysiert und dem Gemeinderat Empfehlungen abgibt. Der Fahrplan ist sportlich und von der Absicht gelenkt, im nächsten Frühling und damit rechtzeitig vor den nächsten Gesamterneuerungswahlen Klarheit zu haben. Die Arbeitsgruppe wird ihre Ergebnisse im Spätherbst 2023 abschliessen. Anschliessend bleibt bis im Frühling genügend Zeit für den politischen Prozess.

Badesaison startet bald



Vor 80 Jahren wurde im Allgemeinen Anzeiger von Uzwil so für die neueste Bademode geworben. Die Zeiten ändern sich. Gleich bleibt das Badevergnügen. Am Samstag, 13. Mai, startet die Badi um 09 Uhr in die Saison. Ab dieser Saison können auch Personen, welche nicht in Uzwil wohnen, Familien-Abos lösen. Saisonabos können ab Saisonstart auch bei schlechtem Wetter von 9 bis 11 Uhr in der Badi gekauft werden, um die Wartezeit im schönen Wetter zu verkürzen. Im Schwimmbad-Kiosk bedient Sie gerne Minja Petrovic.

Die Badi sucht noch **Badehilfen** mit Brevet! Auskunft erteilen die Bademeister, Tel. 071 951 87 26

■ Bauanzeige

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist bis 17. Mai

- Erstellung Unterflurcontaineranlagen, Grundstück Nr. 2485, Dammweg, Uzwil | Grundstück Nr. 4100, Bachwes, Henau | Grundstück Nr. 1830, Felseggstrasse, Henau

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Bürgerversammlung

Am Dienstag, 30. Mai, findet um 20 Uhr im Gemeindesaal an der Sonnenhügelstrasse 4 die Bürgerversammlung statt. Traktanden sind die Jahresrechnungen 2022, der Geschäftsbericht, der Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie der Bericht Lindenstrasse. Der Geschäftsbericht landet in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten. Im Anschluss an die Bürgerversammlung findet der «**Mittelpunkt 2023**» statt. Zum besseren Verständnis steht den Rednern das Mikrofon zur Verfügung. Anträge müssen dem Versammlungsleiter schriftlich abgegeben werden. Wir freuen uns, Sie zu sehen!

■ Öffnungszeiten um Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung, die Technischen Betriebe und die Sozialberatung in Niederuzwil schliessen am Mittwoch, 17. Mai (vor Auffahrt), um 16 Uhr und blei-

ben am Freitag, 19. Mai, geschlossen. Ab Montag, 22. Mai, sind wir wieder für Sie da. Bei **Todesfällen** melden Sie sich bitte beim Bestattungsdienst Schreinerei Egli, Tel. 071 950 05 78. Der **Pikettdienst der Technischen Betriebe**, Erdgas und Wasser, ist im **Notfall** rund um die Uhr erreichbar: 071 950 41 40. Die **Bibliothek** schliesst am Mittwoch, 17. Mai (vor Auffahrt), um 17 Uhr. Am Freitag, 19. Mai, und Samstag, 20. Mai, gelten dann die normalen Öffnungszeiten. Wir wünschen Ihnen frohe Auffahrt.

■ Sozialzeitengagement

Pro Senectute sucht Mitarbeiterinnen, die regelmässig Einsätze bei Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Uzwil übernehmen können, sei es je nach Kompetenzen bei der Unterstützung im Wochenkehr, beim Waschen, Kochen, Einkaufen, Betreuen und Entlasten von Angehörigen oder einfachen pflegerischen Aufgaben. Die Arbeit wird entschädigt, es handelt sich aber nicht um eine existenzsichernde Anstellung. Sind Sie interessiert oder haben Fragen zu «Hilfe und Betreuung zu Hause?» Sandra Bühlmann, Leiterin der Hilfe und Betreuung gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte per Mail an sandra.buehlmann@sg.prosenectute.ch oder unter Telefon 071 913 87 70.

■ Galerie am Gleis gut unterwegs

Die Mitgliederversammlung des Vereins Galerie am Gleis spiegelte die erfolgreiche Arbeit. Die Vernissagen der Galerie sind seit vergangenem Herbst wieder gut besucht. Mehrere Mitglieder würdigten mit ihren Wortmeldungen die Arbeit

des Teams. Vorstand und Team nahmen den Auftrag entgegen, für mehr Sichtbarkeit zu sorgen. Begleitet wurde die Versammlung der Kunstfreunde von Wortkunst: Die Basler Slam Poetin Fine Degen, U-22-Schweizer Meisterin und mehrfache internationale Finalistin, unterhielt die Anwesenden mit kritischen, nachdenklichen und vergnüglichen Texten.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Papiersammlung

Samstag, 6. Mai, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Kehrichtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Allrounder/in (100%)

Mehr erfahren: uzwil.ch/stellen



Uzwil.

Mit Innovationen bewerben

Am 14. September 2023 krönt WPO wiederum im CUBIC der Firma Bühler die beste Innovation der Region. Firmen und Gemeinden aus dem Perimeter der Regio Wil – und damit auch aus der Gemeinde Uzwil – können sich ab sofort mit ihrer Innovation bewerben.

Bewerbungen via wirtschaftsportal-ost.ch/aktuell/wpoinpuls2023/ können bis Ende Mai eingereicht werden. Die Innovationen können verschiedener Natur sein: Von speziellen Verfahren, über einzigartige Dienstleistungen bis hin zu Produkt- oder Prozessinnovationen ist bei WPO-Impuls alles willkommen. Bei

der Anmeldung der Firmen entscheidet nicht das Kriterium «de Gschneller isch de Gschwinder», sondern WPO trifft aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen die Auswahl der glücklichen Teilnehmenden. Dabei achtet WPO darauf, dass ein guter Mix aus vertretenen Unternehmen, Branchen und Innovationsarten

entsteht – auch hinsichtlich der geografischen Verteilung. Eine Mitgliedschaft bei WPO ist keine zwingende Voraussetzung: Entweder hat das Unternehmen den Firmensitz in einer der 23 WPO-Mitgliedgemeinden oder ist selbst direktes Mitglied von WPO. | Wirtschaftsportal Ost

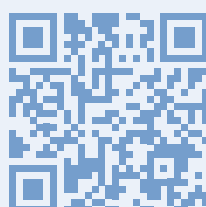
Junger Besuch



An den zoom-Erlebnistagen waren auch dieses Jahr viele Mädchen und Knaben in 23 Firmen aus der Region unterwegs, um auf spielerische Art und Weise Berufsluft zu schnuppern. Die Erlebnistage grenzen sich bewusst von Schnuppertagen, die in der Oberstufe durchgeführt werden, ab. Im Vordergrund steht das unbeschwertere Kennenlernen und Erleben verschiedener Berufsgattungen und noch nicht eine Berufswahlentscheidung. Auch im Gemeindehaus freute man sich über den jugendlichen Besuch!

News.

Interessiert an den
News der Gemeinde Uzwil?



...dann abonnieren Sie unseren Newsletter.
So werden Sie wöchentlich mit den neuesten
Informationen der
Gemeinde Uzwil bedient.



Unterwegs für Sie

Ob Bruno Kaufmann dafür sorgt, dass die Sammelstellen für die Bevölkerung jederzeit betriebsbereit sind, ob Markus Lichtensteiger um den Bahnhof für Ordnung sorgt: Die Mitarbeiter des Werkhofs sind täglich im Einsatz für den Lebensraum Uzwil und seine Bevölkerung.



bilderwerk gmbh - Uzwil

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 5. Mai 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

17.00 bis 20.00 Uhr

«oberUzwil bewegt» Startanlass

17.00 Uhr Henau Rüti,
17.00 Uhr Niederuzwil Töbeli,
17.15 Uhr Bichwil Schulhaus,
oberUzwil bewegt

■ Samstag, 6. Mai 2023

09.00 bis 17.00 Uhr

Grundkurs Tierkommunikation –
lerne dein Tier besser verstehen,
Eschzelgstrasse 4, Henau,
Karin Grämiger

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung
von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 7. Mai 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 9. Mai 2023

13.30 bis 16.30 Uhr

Caritasverein und Pallotinerinnen -
Vortrag,
Restaurant Rössli, Henau,
Frauengemeinschaft Henau

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi –
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

■ Mittwoch, 10. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 11. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

18.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Freitag, 12. Mai 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

■ Samstag, 13. Mai 2023



ab 09.00 Uhr

Biberlauf,
Sportanlage Rüti, Henau,
LC Uzwil

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 14. Mai 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung von
Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis